

28. Nicht zuwendungsfähige Ausgaben

¹Nicht zuwendungsfähig sind

- Ausgaben, die Dritte zu tragen verpflichtet sind,
- Geldbeschaffungskosten, Zinsen und Provisionen,
- Einsparungen durch Preisnachlässe (Skonti, Rabatte und sonstige Nachlässe); Preisnachlässe müssen in Anspruch genommen und als Minderausgaben nachgewiesen werden,
- Ausgaben für Bewirtung mit Ausnahme der Lebensmittel bei fachbezogenen Bildungsprojekten (zum Beispiel regionale Lebensmittel, Brotbacken),
- Ausgaben für Anpflanzungen unter Verwendung von Torf oder torfhaltigen Erden als Bodensubstrat,
- Ausgaben für aufgewendete Stunden für die Erstellung des Antrags und des Verwendungsnachweises.

²Geldspenden werden als Eigenmittel im Finanzierungsplan anerkannt. ³Dies gilt nicht für Geldleistungen, die von Dritten projektbezogen aus Rechtsgründen erbracht werden, und nicht für von Auftragnehmern nachträglich, gegebenenfalls auch in der Form von Spenden, gewährte Preisnachlässe.